

München, 16. Mai 2024

Neues Modul „MOBIKO Tankkarte“ ergänzt MOBIKOs ganzheitliches Angebot im Bereich der betrieblichen Mobilität

MOBIKO führt als ergänzendes Modul zu den bisherigen Mobilitätsangeboten eine Tankkarte als Sachbezugs-Benefit für Mitarbeitende ein

Das neue Produkt eignet sich vor allem für Mitarbeitende, die aufs Auto nicht verzichten können und regelmäßig tanken müssen, weil sie z.B. auf dem Land wohnen, aber keinen Dienstwagen-Anspruch haben. Wie bei der Anfang des Jahres eingeführten MOBIKO Mobility Card, kann die Tankkarte ebenfalls mit 50 Euro steuerfreiem Sachbezug (oder alternativ mit der Pauschalversteuerung nach §37 b EStG) verwendet werden.

Dazu MOBIKO Geschäftsführerin Nicola Büsse: Mobilität hat viele Gesichter. Sie ist individuell, abhängig von Wohnort und persönlichen Lebensumständen und die Anforderungen an sie ändern sich fortlaufend. So ergibt es Sinn, dass wir das Angebot von MOBIKO auch um eine Tankkarte ergänzen und sie in unsere Mobilitätsbudgetlösungen einbetten, um allen Mobilitätsbedürfnissen gerecht werden zu können und gleichzeitig das Umdenken in Richtung nachhaltige Mobilitätsnutzung langfristig zu unterstützen.

Vorteilhaft für das Unternehmen ist die einfache Abrechnung über eine Sammelrechnung sowie die flexibel wählbare Versteuerung. Über die Erfassung der Daten im MOBIKO Arbeitgeberportal können zudem auf Unternehmensebene transparent die Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung benutzt werden, sowie Missbrauch durch das Nutzungslimit vermieden werden.

Nach Wahl des präferierten Tankstellennetzwerks in der MOBIKO App, kann der Mitarbeitende direkt mit der MOBIKO Tankkarte bezahlen - bargeldlos und ohne Belege einreichen. Diese Daten werden dann monatlich automatisch für die kundeneigene Lohnabrechnung aufbereitet, so dass die steuerrechtlich relevanten Daten ohne Aufwand auf der Lohnabrechnung ausgewiesen werden können.

Mehr zur Tankkarte unter mobiko.net

MOBIKO (kurz für Mobilitätskontingent) ist ein 2018 gegründetes Green Mobility Startup aus München und Marktführer im Bereich Mobilitätsbudget. Die MOBIKO App ermöglicht Arbeitgebenden ihren Mitarbeitenden ein digitales Mobilitätsbudget zur Verfügung zu stellen, das für alle verfügbaren Verkehrsmittel und Mobilitätsservices weltweit für den Arbeitsweg und Privat verwendet werden kann. Die Kosten werden per App abgerechnet und mit Hilfe des integrierten Steueralgorithmus individuell versteuert sowie optimiert. Die Vision des Unternehmens ist es, das bestehende Angebot in eine Plattform zur ganzheitlichen Verwaltung und Abrechnung von Mitarbeitermobilität weiterzuentwickeln. Im Zuge dessen ist neben dem direkten Buchen des Deutschland-Jobtickets und der voll umfänglichen Reisekostenabrechnung auch die Nutzung des Sachbezugs mit der MOBIKO Mobility Card - und neu auch mit der Tankkarte - eingeführt worden, mit dem Unternehmen ihren Mitarbeitenden über den Sachbezug steuerfreie Mobilität zur Verfügung zu stellen können.

Über uns

Die MOBIKO GmbH wurde 2018 aus einer Kooperationspartnerschaft zwischen der Audi Business Innovation GmbH und dem Company Builder mantra GmbH gegründet, um Mobilität im Unternehmen innovativ, nachhaltig und effizient zu gestalten. In zwei Finanzierungsrunden im Januar 2022 und März 2024 investierten Bestandsinvestoren sowie neu dazugekommene Investoren wie Baloise und SFO in die Zukunft von MOBIKO. Seit Anfang 2022 verantworten die Geschäftsführer Nicola Büsse, Andreas Reichert und Marcel Cremer das Tagesgeschäft.

Eigene Veröffentlichung: 16. Mai 2024



Nina Martens
Managerin PR & Event



nina.martens@mobiko.de



+49 (0) 171 7711 859



mobiko.net